



## WHITEPAPER:

# Die Fallstricke des DAM erfolgreich umgehen

Für ein erfolgreiches Digital-Asset-Management-Vorhaben ist es wichtig, die typischen Fehler und Gefahrenquellen des Digital Asset Management zu kennen und zu wissen, wie man sie vermeidet.

Erfahren Sie, wie Sie potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und auf sie reagieren können, damit:

- Ihr DAM-Vorhaben den gewünschten Erfolg hat und Ihre Erwartungen erfüllt werden
- Sie wissen, wie Sie ein DAM-System pflegen müssen, damit es optimal funktioniert und sinnvoll genutzt wird
- Ihr DAM-Vorhaben jederzeit erweiterbar ist und zukünftige Anforderungen Ihres Unternehmens reflektieren kann.

### Versteckte Risiken

Der Erfolg eines DAM-Vorhabens oder eines bereits eingesetzten DAM-Systems kann durch zahlreiche Faktoren beeinträchtigt werden. In diesem Dokument wollen wir Sie auf einige Aspekte hinweisen, die nicht unbedingt augenfällig, aber für den gewünschten Erfolg maßgebend sind.

Hier lauern die „versteckten Risiken“ des DAM, die die Mitarbeiter von Canto in über 20 Jahren der bei Entwicklung und Konfiguration von Digital-Asset-Management-Systemen identifiziert haben.

### Die „Stellschrauben“ des DAM

Im Wesentlichen gibt es vier Stellschrauben, mit denen Sie Ihr geplantes oder bestehende DAM-Projekt optimal einstellen können:

**Ziele** Betrachten Sie zunächst die Ziele Ihres DAM-Projektes. Sind sie realistisch? Passen sie zu den Anforderungen Ihres Unternehmens? Geben sie das wieder, was Sie von Ihrem System wirklich erwarten?

**Prozesse** Und wie sieht es mit den Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen Ihres Unternehmens aus? Sind sie effizient? Wurden sie im Hinblick auf die Nutzung eines DAM-Systems entwickelt? Wann wurden die Prozesse zum letzten Mal überprüft?

**Benutzer** Was ist mit den Benutzern? Kennen sie die Ziele und Prozesse Ihres DAM-Projektes genau? Wann wurden sie zuletzt geschult? Empfinden sie DAM als Hilfe oder als Belastung?

**System** Werfen Sie auch einen Blick auf das DAM-System selbst. Arbeitet es zuverlässig? Tut es genau das, was Sie brauchen? Falls nicht, wissen Sie warum?

### Die richtige Einstellung

Nur wenn diese vier Stellschrauben des DAM optimal eingestellt sind, kann Ihr DAM-Vorhaben wirklich Früchte tragen.

Dies ist jedoch nicht immer leicht, denn ein Problem an einer Stelle zeigt sich gern durch ein Symptom an einer ganz anderen Stelle. Wenn beispielsweise bei der Produktion ein Problem auftritt, sind Sie in der Versuchung, an Ihren Arbeitsabläufen herumzuschrauben. Sie gehen davon aus, dass Prozesse geändert werden müssen. In Wirklichkeit ist das Problem aber vielleicht ein unrealistisches Ziel, das nicht zu Ihren aktuellen Anforderungen passt.

Ebenso kann es sein, dass Benutzer sich über Ihre DAM-Software beschweren, während Tausende anderer Unternehmen die Software tagein tagaus erfolgreich nutzen. Und schließlich finden Sie heraus, dass es weder an den Benutzern noch an der Software liegt, sondern dass die verwendete Konfiguration nicht stimmig ist.

**Wurde Ihre DAM-Software im Hinblick auf Ihre individuellen Ziele und Geschäftsprozesse konfiguriert? Oder verwenden Sie eine Standardkonfiguration?**

### Die Ziele überprüfen

Wenn Sie zwei Wochen lang jeden Tag ins Fitnessstudio gehen, um danach zehn Jahre jünger auszusehen, werden Sie enttäuscht sein. Sie können noch so viel trainieren – der Misserfolg ist sicher, weil das Ziel unrealistisch ist.



Auch Ihre DAM-Ziele müssen realistisch sein. Betrachten Sie die folgenden häufig genannten Ziele:

- Doppelte Dateien verhindern
- Niemals eine Datei verlieren
- Die Verteilung von Dateien steuern
- Ihre Marke schützen

Kann DAM-Software das für Sie erreichen? Kurz gesagt: nein. Aber gute DAM-Software hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen.

**Konfigurieren Sie Ihre Software und schulen Sie die Benutzer. Dies sind die beiden wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg Ihres DAM-Projektes.**

### Realistische Ziele?

Sehen wir uns das Ziel „Doppelte Dateien verhindern“ an. Jedes Mal, wenn ein Benutzer eine Datei aus Ihrem DAM-System herunterlädt, wird ein Duplikat dieser Datei erstellt. Ein DAM-System *verhindert* keine Duplikate von Dateien, sondern es *produziert* sie!

Das Verhindern von Dateiduplikaten ist kein realistisches Ziel für ein DAM-System. Aber das Ziel, nur eine *einzigste Masterdatei* zu haben, ist ein legitimes und sehr wichtiges Ziel – und es ist wahrscheinlich auch das, was Sie erreichen wollen.

Dies ist jedoch kein Ziel der DAM-Software, sondern eher ein Ziel des DAM-Projektes. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen die Benutzer über bestimmte Kenntnisse verfügen und aktiv auf das Ziel hinarbeiten.



Damit ein DAM-System effizient und erfolgreich sein kann, müssen seine vier Stellschrauben optimal eingestellt werden. Diese sind (von links nach rechts): Ziele, Prozesse, Benutzer und System.

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.

GEN/mkWP-Dangers/2012.02

Copyright ©2012 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten. [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Seite 1 von 6



### WHITEPAPER: Avoiding the Invisible Dangers of DAM

Wenn Sie den Benutzern beibringen, für Layouts jedes Mal eine neue Kopie der Master-Datei aus dem DAM abzurufen, sogar bei Dateien, die sie häufig nutzen, bleibt der Vorteil des DAM als Masterspeicher erhalten. Wenn Benutzer hingegen Dateien einmal herunterladen und dann immer wieder die lokal gespeicherten Versionen verwenden, merken sie nicht, wenn eine Datei aktualisiert wurde oder nicht mehr verwendet werden soll.

**Nur wenn Benutzer Dateien bequem und schnell aus dem DAM-System abrufen können, werden sie es auch nutzen.**

Wenn sich das Ziel, nur eine einzige Master-Datei zu haben, mit Ihrem DAM-System nicht realisieren lässt, bekommen Sie Probleme. Dann kann es geschehen, dass verschiedene Personen gleichzeitig dieselbe Datei bearbeiten, oder dass veraltete oder unerwünschte Dateien in Ihre Abläufe geraten.

**Selbst ein einfaches Ziel kann unmöglich zu erreichen sein, wenn das verwendete System nicht zu dem Ziel passt.**

#### Wie Sie Ihre Ziele erreichen

- Legen Sie Ihre Ziele fest, bevor Sie eine DAM-Software auswählen, und holen Sie Rat von Experten ein, um sicherzugehen, dass diese Ziele realistisch sind. Fragen Sie die Anbieter genau, wie ihr DAM-System Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele unterstützt. Verlassen Sie sich nicht auf Kurzdarstellungen in Marketingbroschüren oder Aussagen in Webinaren. Lassen Sie sich spezifische Details zeigen!
- Ermitteln Sie, ob Ihr aktuelles DAM-System Ihren Zielen gemäß konfiguriert ist. Wenn nicht, ziehen Sie Experten zurate. Oft ist es günstiger, ein System optimal einzurichten, als zu einem neuen System zu wechseln. Im Endeffekt sind DAM-Systeme einander ähnlicher, als Sie vielleicht denken. Stellen Sie daher erst sicher, dass Ihre Ziele a) realistisch sind und dass sie b) mit Ihrem vorhandenen System wirklich nicht erreicht werden können, bevor Sie sich für ein neues System entscheiden.

#### Die Prozesse evaluieren

Wenn ein DAM-System in Ihr Unternehmen integriert wird, wird es normalerweise auf vorhandene Geschäftsprozesse



aufgesetzt. Die Abläufe in Ihrem Unternehmen stehen an erster Stelle – Ihre DAM-Lösung muss diese Abläufe unterstützen, nicht vorgeben. Dies bedeutet aber nicht, dass vorhandene Prozesse nicht angepasst werden können, um das DAM besser zu nutzen – ganz im Gegenteil!

**Sie korrigieren Fehler auf Ihrem Bildschirm nicht mit Tipp-Ex®. Also sollten Sie für Ihre DAM-Arbeitsabläufe auch keine überholten Methoden einsetzen.**

Ob die Modernisierung der Geschäftsprozesse erfolgreich ist, hängt vor allem von den Benutzern ab. Wenn Ihre DAM-Lösung den Benutzern die Arbeit nicht erleichtert, werden Sie sie auch mit viel Überredungskunst nicht von ihren Vorteilen überzeugen können.

#### Nicht alles kann man selber machen

Eine weitere, nicht immer leicht zu erkennende Gefahr im Zusammenhang mit Geschäftsprozessen ist die „Do-It-Yourself-Mentalität“. Ganz gleich, wie erfahren und kompetent Ihre IT-Mitarbeiter sind: DAM ist viel mehr als nur Software.

**Nur wenn sich in Ihrem IT-Team auch Archivare und Experten für Geschäftsprozesse und Arbeitsabläufe finden, bietet es Ihnen das notwendige Fachwissen für ein erfolgreiches DAM.**

Natürlich spielt Ihre IT-Abteilung immer eine wichtige Rolle. Sie kennt die Anforderungen Ihres Unternehmens an Sicherheit und Systemintegration ganz genau. Der langfristige Nutzen ist jedoch noch viel größer, wenn sie mit Digital-Asset-Management-Profis zusammenarbeiten und sich beraten lassen.

#### Wie Sie Fehler bei Prozessen vermeiden

- Stellen Sie vor dem Einsatz einer DAM-Lösung sicher, dass Sie alle Geschäftsprozesse evaluiert haben, die Ihre DAM-Lösung nutzen sollen. Wenn Ihr DAM-System zu einem Prozess nichts beitragen kann, lassen Sie ihn, wie er ist, und konzentrieren Sie sich auf die Prozesse, die Sie mit dem DAM verbessern können.
- Planen Sie eine regelmäßige Überprüfung aktueller Prozesse ein. Was letztes Jahr noch funktioniert hat, ist heute vielleicht weniger nützlich. Außerdem sollten Sie neue Potenziale für die Nutzung des

DAM in Ihrem Unternehmen nicht übersehen, sei es in Ihrer eigenen Abteilung oder in einer anderen.

- Verlassen Sie sich nicht auf ein Management-Team, das mit DAM nicht vertraut ist. Damit Ihre DAM-Initiative erfolgreich ist, müssen sich alle Beteiligten für die DAM-Lösung interessieren, von ihrem Potenzial begeistert sein und die bewährten Vorgehensweisen kennen. Ziehen Sie externe Experten heran, die bei dieser Aufgabe mit Ihrem IT-Team zusammenarbeiten.

#### Fehlerquellen vermeiden

- Überprüfen Sie, ob die Ziele Ihrer DAM-Initiative sinnvoll sind.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte DAM-Software und Systemkonfiguration auf Ihre Ziele abgestimmt sind.
- Aktualisieren Sie Ihre Geschäftsprozesse im Hinblick auf DAM und überprüfen Sie sie regelmäßig.
- Ziehen Sie für die Planung und Verwaltung Ihrer DAM-Initiative DAM-Experten zurate.
- Schulen Sie die Benutzer, damit sie Ihr DAM-System optimal nutzen können.
- Konfigurieren Sie Ihr DAM-System so, dass es den Nutzern unmittelbare Vorteile bringt.
- Involvieren Sie die Nutzer in die Verbesserung des DAM-Systems und berücksichtigen Sie die Anforderungen der Nutzer.
- Vermeiden Sie langfristige Kostenverpflichtungen (Kostenfallen) für DAM-Software, denen Sie möglicherweise später nicht mehr nachkommen wollen oder können.
- Wählen Sie eine DAM-Software aus, mit der Sie entscheiden können, wann oder ob ein Update durchgeführt wird.
- Wählen Sie einen zuverlässigen, stabilen und engagierten DAM-Softwareanbieter aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr DAM-System skalierbar ist, um einen teuren Wechsel zu vermeiden.

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.

GEN/mkWP-Dangers/2012.02

Copyright ©2012 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten. [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Seite 2 von 6



### Die Benutzer

Sorgen Sie dafür, dass die Benutzer Ihr DAM-System optimal nutzen können und mit seiner Konfiguration zufrieden sind.



### Unzufriedene Nutzer sind die größte Gefahr für Ihr DAM.

#### Es versteht mich einfach nicht!

Die Verwendung eines DAM-Systems hat viel mit einer Unterhaltung zwischen zwei Menschen gemeinsam. Einer spricht, der andere antwortet. Je besser die Benutzer Ihr DAM-System kennen, umso erfolgreicher die Kommunikation.

Wenn Ihr DAM-System beispielsweise so konfiguriert ist, dass es nicht die Namen von Fotografen speichert, müssen die Benutzer dies wissen. Sonst suchen sie anhand des Namens nach Bildern und nehmen an, dass keine entsprechenden Fotos vorhanden sind. Oder sie beschwerten sich, dass das System nicht funktioniert.

Die Benutzer müssen wissen, welche Metadaten ihnen zur Verfügung stehen und wie sie das Gesuchte am besten finden. Sie müssen die spezifische Konfiguration Ihres DAM-Systems kennen.

### Wenn ein Softwarehandbuch die einzige Schulung ist, die die Benutzer bekommen, ist Widerstand sicher.

Am Besten ziehen Sie die Benutzer zurate, bevor Sie das System konfigurieren. Wichtig ist, dass Sie verstehen, wie die Benutzer jetzt arbeiten und wie sie lieber arbeiten würden.

#### Von der Intelligenz der Nutzer profitieren

Benutzer akzeptieren Komplexität, wenn sie sie sinnvoll finden. Je besser Ihr System dafür konfiguriert ist, Benutzern beim Erreichen ihrer Ziele zu helfen, umso mehr werden sie bereit sein, sich auf die notwendige Komplexität des Digital Asset Managements einzulassen.

Es ist wichtig, ein System zu *entwerfen*, statt es nur *bereitzustellen*. Ihr DAM-System muss nicht „so einfach wie ein Smartphone“ sein, aber sein Sinn muss sich seinen Anwendern erschließen.

#### Nehmen Sie proaktiv Verbesserungen vor

Begeistern Sie Ihre Nutzer für das System, indem Sie ihre Verbesserungen und Wünsche aufnehmen und auch umsetzen.

Dies bedeutet nicht, dass Sie ständig Aktualisierungen und Änderungen vornehmen sollten – im Gegenteil. Aber wenn Ihnen auffällt, dass ein umständlicher Prozess durch eine Konfigurationsänderung am DAM-System vereinfacht werden könnte, besprechen Sie diese Idee mit den Benutzern.

#### Wie Sie Fehler bei den Nutzern vermeiden

- Stellen Sie sicher, dass die Benutzer ausreichend über die Besonderheiten Ihrer DAM-Systemkonfiguration informiert worden sind. Verlassen Sie sich nicht auf Softwarehandbücher als primäre Informationsquelle für die Benutzer.
- Sprechen Sie mit den Benutzern über die Konfiguration und die Funktionalität Ihres Systems. Was den Benutzern nichts bringt, werden sie nicht verwenden.
- Machen Sie nicht den Fehler, das System so einfach zu gestalten, dass es nicht die Funktionalität bietet, die die Benutzer erwarten. Benutzer sind lernfähig, und wenn die Vorteile deutlich sind, lernen sie gern etwas Komplexes.
- Passen Sie das System immer wieder an die aktuellen Benutzeranforderungen an. Wenn eine Anfrage eines Benutzers aus technischen oder sonstigen Gründen nicht erfüllt werden kann, erläutern Sie die Gründe und bieten Sie eine alternative Lösung an. Lehnen Sie niemals einfach ab.

### Software und Systeme

Auch wenn die Ziele, Prozesse und Benutzer harmonieren, kann die falsche DAM-Software oder ein schlecht konfiguriertes DAM-System Ihr DAM-Projekt aus der Bahn werfen.



#### Gesamtbetriebskosten oder Erpressung?

Es kann schwierig sein, den Erwerb von Software in Ihrem Budget unterzubringen. Manche Softwareanwendungen kosten zu Anfang einen gewissen Preis, während es für andere keinen Gesamtpreis gibt, weil Sie monatlich für sie zahlen – für immer. Je länger Sie die zweite Sorte besitzen, umso teurer wird sie.

Und was es noch schwieriger macht, ist, dass die „Anfangskosten“ beim Digital Asset Management im Wesentlichen irrelevant sind, da das Wichtige die fortlaufenden Kosten des gesamten DAM-Projektes sind: neue Hardware, Konfiguration und Anpassungen des Systems, Benutzerschulungen, Support usw.

### Die Anschaffungskosten eines DAM-Systems sind eher unwichtig im Vergleich zu den Kosten nach einigen Jahren.

#### Kauf- & Lizenzmodelle für DAM-Systeme

Zurzeit gibt es vier wesentliche Kauf-/Lizenzmodelle für Digital-Asset-Management-Software: lokal, gehostet, Software-as-a-Service (SaaS) und Open Source. Abgesehen von technischen Überlegungen ist es wichtig, die finanziellen Implikationen der einzelnen Modelle vollständig zu verstehen, da die Kostenunterschiede über längere Zeiträume hinweg immens sein können.

#### Die Einfachheit lokaler Lösungen

Das am leichtesten verständliche Erwerbsmodell ist der Kauf lokal bereitzustellender Software. Mit diesem Modell erwerben Sie eine Softwarelizenz, installieren die Software auf einem Computer in Ihrem Unternehmen und steuern, wann oder ob die Software später aktualisiert wird.

Der primäre Kostenvorteil lokaler Software besteht darin, dass Sie eine einmal erworbene Lizenz für unbegrenzte Zeit verwenden können. Wenn Ihr Budget einmal knapp wird, können Sie weiterhin dasselbe System verwenden wie bisher. Vergleichen Sie dies mit Modellen, bei denen Sie nutzungs-basiert oder monatlich zahlen, sodass Sie fortlaufend investieren müssen.

#### Ist Open Source dasselbe wie kostenlos?

Das gewichtigste Argument für Open Source-Software ist, dass sie „kostenlos“ ist. Zwar stimmt es, dass für Open Source-Software kein Kaufpreis zu zahlen ist – sie kann jedoch hohe versteckte Kosten für Wartung, Support und Anpassungsarbeiten bedeuten.

Wenn hinter der Entwicklung keine kommerziellen Interessen stehen, ist die weitere Unterstützung außerdem vom Interesse der Community abhängig. Wenn dieses Interesse schwindet, liegen die Verantwortung und die Kosten für weitere Entwicklungen bei Ihrem Unternehmen. Dies kann eine wesentliche finanzielle Belastung bedeuten. Außerdem ist in manchen Open-Source-Lizenzen festgelegt, dass alle Änderungen am Code der Öffentlichkeit kostenlos zugänglich gemacht werden müssen. Dies bedeutet, dass Ihre Entwicklungsinvestitionen möglicherweise eines Tages einem Wettbewerber zugute kommen.



**WHITEPAPER: Avoiding the Invisible Dangers of DAM**

Open Source kann außerdem gerade aufgrund seiner angepriesenen Offenheit zu Sicherheitsproblemen führen.

**Open-Source-Code, den jeder lesen kann, kann auch jeder auf Lücken oder andere „Hintertürchen“ untersuchen, durch die katastrophale Dinge eingeschleust werden können.**

Sobald ein Exploit entdeckt wird, können böswillige Personen sich die Firmen vornehmen, in denen die Software bekanntermaßen genutzt wird.

Wie sehr die Geschäftswelt zögert, Open-Source-Software zu nutzen, wird durch die Misere der Open-Source-Alternativen zu Microsoft Office und Adobe Photoshop deutlich. In beiden Fällen ist die „kostenlose“ Open Source-Variante nicht annähernd so beliebt wie das kommerzielle Original.

Es hat etwas für sich, wenn eine Software von einem Anbieter entwickelt wird, dessen Existenz vom Erfolg dieser Software abhängt.

**Die Cloud kann eine düstere Wolke sein**  
 Für Cloud-Software gibt es zwei Erwerbsmodelle: Software-as-a-Service (SaaS) und gehostete Software. Das erste bezeichnet ein Programm, das von allen seinen Benutzern gemeinsam verwendet wird. Beispiele sind Google Mail und Facebook. Eine einzelne Instanz eines Programms wird auf einem zentralen Computer ausgeführt und über viele Benutzerkonten zugleich verwendet.

**SaaS verspricht geringere Anfangskosten; für die Nutzung der Software muss jedoch monatlich gezahlt werden.**

SaaS kann gefährlich sein, wenn dem DAM-Budget Ihres Unternehmens Kürzungen oder gar die Streichung drohen.

Wenn Sie das SaaS-System jemals gegen eine lokale Alternative eintauschen müssen, kostet der Wechsel viel Geld und Zeit. In einigen Fällen bietet SaaS-Software nicht einmal eine Exportoption, sodass sie praktisch nicht sauber aufgegeben werden kann.

Schlaue Unternehmen, die SaaS nutzen, wissen, wie wichtig lokale Backups der Daten sind. Damit ist allerdings die versprochene Wartungsfreiheit von SaaS dahin.

**Kauf- und Lizenzmodelle für DAM-Software im Vergleich**  
 Mithilfe der folgenden Überlegungen können Sie herausfinden, welches Kauf- oder Lizenzmodell die Anforderungen Ihres Unternehmens am besten erfüllt.

Überlegung	Lokal	Cloud-Bereitstellung Gehostet	SaaS	Open Source
Mein DAM-Budget kann gekürzt oder gestrichen werden.	✓	✓	✗	◆
Mein DAM-Budget ist jetzt und für alle Zukunft sicher.	✓	✓	✓	✓
Wir verfügen über spezialisierte IT-Mitarbeiter und Softwareentwickler.	✓	✓	◆	✓
Wir müssen Externe für die Verwaltung unserer IT-Systeme einsetzen.	✗	✓	✓	✗
Die Sicherheit von Metadaten und Assets ist uns sehr wichtig.	✓	✓	✗	◆
Die Sicherheit ist für uns nicht so wichtig.	✓	✓	✓	◆
Das Unternehmen oder geltende Gesetze geben vor, wo oder wie wir Daten speichern dürfen.	✓	✗	✗	◆
Wir dürfen Daten uneingeschränkt speichern, wo wir möchten.	✓	✓	✓	✓
Wir benötigen schnellen Dateizugriff praktisch von überall.	✓	✓	✓	◆
Wir benötigen nur LAN-Zugriff.	✓	✗	✗	◆
In unserem System werden nur fertige Arbeiten gespeichert.	✓	✓	✓	✓
Unser DAM-System wird für unfertige Arbeiten verwendet, mit immer neuen Aktualisierungen und einer Versionsverwaltung.	✓	✗	✗	◆
Ich muss vorher genau wissen, wie viel mein DAM-Projekt kosten wird.	✓	◆	✗	✗
Mir ist bewusst, dass die Kosten meines Projektes variabel sein können und ein flexibles Budget erfordern.	✓	✓	✓	✓
Ausfallzeiten des DAM-Systems durch unerwartete (oder fehlerhafte) Updates stören unsere Produktion nicht.	◆	◆	✓	◆
Wir können uns keine Ausfallzeiten leisten. Daher müssen wir die Updates unseres Systems vollständig selbst steuern können.	✓	✓	✗	✓

◆ Vor- oder Nachteil je nach Bereitstellungstyp (lokal/Cloud) statt nach Lizenzierungsmodell.

Eine weitere Überlegung bei SaaS-Bereitstellungen ist die Unterstützung von Webbrowsern. Wird der Browser unterstützt, den Sie am liebsten verwenden? Viele Systeme können nur über bestimmte Browser verwendet werden.

Auch die Leistung ist eine schwierige Frage. Wie schnell ist das SaaS-System zu Hauptgeschäftszeiten? Denken Sie daran, dass das System von vielen Kunden verwendet wird und dass Computer ihre Grenzen haben.

SaaS-Anbieter führen als Vorteil an, dass Sie keine Mitarbeiter für die Verwaltung des Systems einsetzen müssen. Aber auch bei einem DAM muss *irgendwer* die Verantwortung tragen. Mit SaaS müssen Sie möglicher-

weise niemanden einstellen, der einen physischen Computer verwaltet, aber dennoch muss jemand Ihre DAM-Initiative planen und verwalten. Bei gut entworfenen lokalen Systemen kann häufig ein und dieselbe Person sich um die physische Implementierung und um die DAM-Initiative kümmern, sodass Sie unterm Strich ebenfalls keinen zusätzlichen Mitarbeiter benötigen.

**Hosting-Hybrid**

Eine „gehostete Lösung“ ist eine Art Hybrid zwischen einer lokalen Implementierung und SaaS. Bei diesem Modell erwerben Sie eine Softwarelizenz wie bei einer lokalen Lösung, aber ein anderes Unternehmen verwaltet das System für Sie in der Cloud.

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.



Der Vorteil dieses Modells besteht darin, dass Sie wie bei einer lokalen Bereitstellung die Softwarelizenz besitzen. Wenn Sie eines Tages den Vertrag mit dem Hosting-Unternehmen kündigen müssen, können Sie das System lokal weiterverwenden, ohne dass etwas verloren geht oder beschädigt wird.

Ein weiterer Vorteil einer gehosteten Lösung ist die Sicherheit. Sie können den Zugriff auf eine gehostete Betriebssysteminstanz vollständig selbst steuern, auch wenn der Computer selbst sich nicht in Ihrem Besitz befindet. SaaS-Systeme hingegen werden durch mehrere Benutzer verwendet, sodass Sie keine Kontrolle über die verwendeten Betriebssysteme oder Computer haben.

### Mit einem SaaS-System können Sie nie wirklich sicher sein, wer auf Ihre Metadaten und Assets zugreifen kann.

Sicherheitsverletzungen können auftreten, ohne dass Sie jemals davon erfahren. Sie können mindestens davon ausgehen, dass Mitarbeiter des SaaS-Anbieters auf Ihre Dateien und Metadaten zugreifen können. Gehostete Lösungen bieten einen gewissen Schutz vor derartigen Zugriffen, weil Sie selbst das Betriebssystem steuern, auf dem Ihre Software ausgeführt wird.

Außerdem sollten Sie bei Cloud-Bereitstellungen immer berücksichtigen, dass auch einfache Missgeschicke bei Berechtigungen dazu führen können, dass Informationen, die Sie für geschützt hielten, öffentlich zugreifbar sind. In den meisten Cloud-Verträgen ist bei einer solchen Sicherheitsverletzung keine Haftung des Cloud-Anbieters vorgesehen. Mehr als eine freundliche Entschuldigung werden Sie kaum bekommen.

Auch bei gehosteten Modellen drohen einige der Kostenfallen von SaaS. Die erste bezieht sich auf Netzwerkverkehr. Cloud-Verträge deckeln so gut wie immer die Bandbreite. Wenn Sie dieses Limit überschreiten, können immense Zusatzkosten entstehen. Auch die Kosten für Speicherplatz in der Cloud werden nutzungsbasiert berechnet und läppern sich schnell. Je mehr

### Was Canto anbietet

Canto Cumulus kann lokal oder als gehostete Lösung bereitgestellt werden. Canto bietet keine SaaS-Version von Cumulus an.

Sie nutzen, umso mehr zahlen Sie – das genaue Gegenteil von ROI.

### Bei Cloud-Systemen zahlen Sie für mehr Bandbreite und mehr Speicherplatz drauf. Das ist wie eine Strafe für das erfolgreiche Wachstum Ihres DAM-Systems.

Bedenken Sie außerdem, dass Preise steigen. Wenn ein Hosting- oder SaaS-Anbieter Ihre monatlichen Gebühren erhöht, werden bei knappem Budget auch Ihre Möglichkeiten knapp. Wenn Sie sich dagegen ein Upgrade einer lokalen Software nicht leisten können, verwenden Sie einfach die alte Version weiter. Das Upgrade können Sie später immer noch erwerben, wenn wieder Geld da ist.

### Entscheiden Sie sich für das falsche Erwerbsmodell, müssen Sie eines Tages vielleicht ganz von vorn beginnen, und das kann teuer werden.

#### Hier ist Ihr Update, ob Sie wollen oder nicht

Eine der häufigsten Beschwerden über DAM-Systeme in Form von SaaS lautet, dass den Kunden Updates aufgezwungen werden. Theoretisch sind Software-Updates eine gute Sache, aber sie können auch neue Bugs und neue Schulungsanforderungen bedeuten. Updates sind besonders schlimm, wenn sie eingespielt werden, während Sie versuchen, eine nahende Frist einzuhalten.

SaaS-Systeme, die sich für alle Benutzer gleich verhalten, sind für einfache Anwendungen wie E-Mail und Social Media völlig in Ordnung. Eine der wichtigsten Komponenten einer erfolgreichen DAM-Initiative ist jedoch ein ordnungsgemäß konfiguriertes System. Dies ist schwer zu erreichen, wenn für alle dieselbe Konfiguration gelten muss.

Bei lokalen und gehosteten Lösungen entscheiden Sie selbst, wann Sie ein Update Ihres Systems vornehmen. Für unternehmenswichtige Produktionsumgebungen kann dieser Faktor allein schon bestimmen, welches Erwerbsmodell am besten geeignet ist.

#### Stabilität oder Ausfall des Anbieters

Wenn Sie eine lokale oder gehostete Lösung verwenden, bedeutet es für Sie keine unmittelbare Gefahr, wenn der Anbieter seinen Laden dichtmacht, weil Sie Zeit haben, über neue Möglichkeiten nachzudenken. Wenn hingegen ein SaaS-Anbieter aufgibt, kann

### Wenn SaaS kein SaaS ist

Der primäre technische Vorteil von SaaS ist seine Skalierbarkeit. Dies bedeutet, dass das System bedarfsgesteuert mehr oder weniger Verarbeitungskapazitäten bereitstellen kann. Wenn ein DAM-Anbieter auch eine „lokale“ Version seines SaaS-Angebots vertreibt, bietet er in der Cloud wahrscheinlich gehostete lokale Software an, kein echtes SaaS-System. Finden Sie genau heraus, was Ihnen angeboten wird.

man nur hoffen, dass Sie über aktuelle lokal gespeicherte Backups und über ein einsatzbereites Reservesystem verfügen. Nur, weil es um Ihre Metadaten und Assets geht, wird ein Insolvenzgericht Ihre Belange nicht unbedingt mit Priorität berücksichtigen.

Wie viele Tage ohne Zugriff auf Ihre Metadaten und Assets können Sie sich leisten?

Ebenso können Störungen auftreten, wenn eine DAM-Software von einem Unternehmen an ein anderes verkauft wird oder wenn ein DAM-Anbieter von einem größeren Unternehmen übernommen wird. Während die Marketing-Abteilung die Vorteile anpreist, die die Übernahme bringen soll, ist das Support-Team, das Sie kannten und dem Sie vertrauten, auf einmal weg.

### Wählen Sie einen DAM-Softwareanbieter, von dem Sie erwarten können, dass er auch in einigen Jahren noch existiert.

#### Nur ein skalierbares System ist ein gutes System

Sofern Ihr Geschäftsplan nicht gerade für die nächsten zehn Jahre ein Nullwachstum vorsieht, sollten Sie DAM-Software unbedingt vermeiden, deren Entwurf keine Vergrößerungen vorsieht.

Was Sie heute benötigen, ist ein Bruchteil dessen, was Sie in fünf Jahren brauchen werden. Und während viele DAM-Systeme in eine oder zwei Richtungen wachsen können, können nur wenige in alle Richtungen erweitert werden.

Betrachten Sie die folgenden Beispiele:

- Benutzer – Können Sie Ihrer DAM-Software 5, 50 oder über 100 neue Benutzer hinzufügen? Was ist mit Zugriffen durch unbegrenzt viele Benutzer?



### WHITEPAPER: Avoiding the Invisible Dangers of DAM

#### Ihre Meinung ist gefragt!

Helfen Sie uns, unsere Informationsmaterialien für Sie weiter zu optimieren. Teilen Sie uns kurz mit, wie nützlich dieses Dokument für Sie war:

<http://canto.com/survey/DAMdangers>

- **Assets** - Können Sie mit Ihrer DAM-Software unbegrenzt viele Assets speichern? Wenn nicht, sehen Sie sich nach einer anderen Software um. Was heute als „unbegrenzt“ durchgeht, wird morgen „durchschnittlich“ sein.
- **Add-ons** - Wie viele Add-ons stehen für Ihre DAM-Software zur Verfügung? Wie häufig werden neue veröffentlicht? Erwarten Sie nicht, dass ein DAM-Anbieter die gesamte Funktionalität bietet, die jeder Kunde jemals benötigen wird. Add-ons sind die beste Möglichkeit, ein System zu erweitern, ohne selbst programmieren zu müssen.
- **API** - Welche Optionen bietet Ihre DAM-Software für die Integration in andere Systeme oder für Anpassungen mithilfe von Programmcode? Vielleicht müssen Sie Ihr DAM-System heute nicht mit einem anderen System verbinden, aber morgen kann das schon ganz anders aussehen.
- **Partner und Dritte** - Wie viele andere Unternehmen bieten Support und Add-ons für Ihre DAM-Software? Ein gesundes Netzwerk von Partnern ist ein gutes Zeichen für einen starken Anbieter und bedeutet mehr Optionen für Sie.

Wenn Sie sich auf ein System eingelassen haben, das nicht mitwächst, befreien Sie sich sofort davon, solange Sie die Zeit und finanziellen Möglichkeiten haben.

#### Wie Sie Fehler beim System vermeiden

- Wählen Sie eine DAM-Software, die langfristig zu Ihrem Budget passt, nicht nur heute. Wenn Sie in einem zukünftigen Jahr vielleicht kein Geld für Ihr DAM-Projekt ausgeben können, erwerben Sie kein System, für dessen Verwendung laufende Kosten anfallen.
- Ob Sie sich ein System leisten können, sollten Sie anhand der geplanten praktischen Verwendung entscheiden, nicht anhand der Anschaffungskosten. Müssen Sie mehr zahlen, wenn Sie das System intensiver nutzen? Kann der Zeitpunkt kommen, zu dem Sie Benutzer dazu auffordern müssen, von Beiträgen zum DAM abzusehen, weil die zusätzlichen Dateien Ihr Budget überschreiten würden?
- Wenn Sie für Ihre DAM-Software monatlich zahlen, müssen Sie auch Preiserhöhungen durch den Anbieter oder das Hosting-Unternehmen einrechnen. Sie sollten stets eine Exit-Strategie haben. Und ein lokales Backup!
- Sehen Sie sich die Einstellung Ihres DAM-Anbieters zu Software-Updates genau an. Haben Sie die Möglichkeit, ein bevorstehendes Update abzulehnen, oder können Sie selbst zu einer früheren Version zurückkehren, wenn dies jemals nötig wird? Falls nicht, rechnen Sie Kosten für Ausfallzeiten Ihrer Produktion ein.
- Halten Sie sich an DAM-Anbieter, die einen soliden Hintergrund vorzeigen können. Berücksichtigen Sie, wie lange ein Anbieter schon am Markt ist, um zu entscheiden, ob Sie ihm vertrauen können.
- Vermeiden Sie Systeme, die begrenzte oder gar keine Erweiterungsmöglichkeiten umfassen. Wenn Sie kein Wachstum planen, brauchen Sie wahrscheinlich auch kein DAM.

#### Nächste Schritte

Sehen Sie sich weitere [Whitepaper](#) und [Webinare](#) von Canto an. Sie finden darin Informationen zu bewährten Methoden, mit denen Sie Ihr Digital-Asset-Management-Vorhaben optimal angehen können.

Seit über 20 Jahren ist Canto ein führender Anbieter von Digital-Asset-Management-Systemen und zugehörigen Dienstleistungen. In dieser Zeit hat Canto über 14.000 Canto Cumulus Systeme verkauft, und es sind über 1.000.000 Cumulus Benutzerlizenzen im Einsatz.

Bei Canto Professional Services arbeiten einige der erfahrensten, höchstqualifizierten DAM-Dienstleistungsexperten der Branche. Sie stehen Ihnen in allen Phasen Ihrer DAM-Initiative mit sachkundiger Beratung zur Seite.

Wir hoffen, dass dieses Whitepaper Ihnen nützliche Informationen bieten konnte und dass Sie uns bei Entwurf, Bereitstellung und Verwaltung Ihres Digital-Asset-Management-Projektes heranziehen.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Ihr Unternehmen von Canto Cumulus profitieren kann! Kontaktieren Sie Canto oder einen Canto Partner.

Europa  
+49 (0) 30 390 485 0

USA:  
+1 (415) 495-6545

Canto weltweit  
[info@canto.com](mailto:info@canto.com)

#### Über Canto & Cumulus

Canto setzt sich seit 1990 dafür ein, Kunden eine optimale Nutzung ihrer digitalen Dateien zu ermöglichen. Canto Cumulus ist eine bewährte, plattformübergreifende Digital Asset Management Lösung für die effiziente Verwaltung der ständig steigenden Anzahl digitaler Dateien. Sie ermöglicht Unternehmen das einfache Organisieren, Finden, gemeinsame Nutzen und Nachverfolgen digitaler Dateien jeder Art. Cantos weltweites Netzwerk zertifizierter Entwicklungspartner bietet zahlreiche Plug-ins und Add-ons zur Erweiterung der Cumulus Produktlinie.

#### Über Canto Professional Services

Canto Professional Services bietet professionelle Beratung, Betreuung, Bedarfsanalyse, Änderungs- und Prozessmanagement, Schulungen und mehr für Unternehmen, die den Einsatz eines DAM-Systems planen oder bereits ein DAM-System einsetzen.

Weitere Informationen: [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Canto, das Canto-Logo und Cumulus sind eingetragene Markenzeichen von Canto. Bei anderen Firmen- und Produktnamen kann es sich um Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln. Einige Produktmerkmale und Funktionen sind nicht in allen Versionen der Software verfügbar bzw. erfordern zusätzliche Cumulus Add-ons oder Plug-ins.

GEN/mkWP-Dangers/2012.02

Copyright ©2012 Canto GmbH. Alle Rechte vorbehalten. [www.canto.com/de](http://www.canto.com/de)

Seite 6 von 6